

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" " Halbjahr . . . " 5.— Bringer- . . . 6.20
" " Vierteljahr . . . " 3.— lohn . . . 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 . . . 1.89

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Eindrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamizelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

41. Jahrgang.

41. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

N^o 1.

Dienstag

1. Januar

1907.



1. ABONNEMENTS-KONZERT

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Choral: „Wie gross ist des Allmächt'gen Güte“.
2. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber.
3. Dankgebet, altniederländisches Volkslied.
4. Fantasie aus „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart.
5. Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“ . . . Rich. Wagner.
6. Frauen Lieb' und Leben, Walzer Frz. v. Blon.
7. Duett (IV. Akt) aus „Der Troubadour“ G. Verdi.
8. Prélude, Aragonaise und Les Toreadors aus
„Carmen“ G. Bizet.

2. ABONNEMENTS-KONZERT

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Abends 8 Uhr.

1. Rakoczy-Ouverture A. Kéler Béla.
2. Fantasie aus „Pagliacci“ R. Leoncavallo.
3. Deutsch und Ungarisch aus der Suite „Aus aller
Herren Länder“ M. Moszkowski.
4. Largo, Fis-dur, für Streichquartett J. Haydn.
5. Royal Tambour et Vivandière aus „Un bal costumé“ A. Rubinstein.
6. Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouverture . . . F. Mendelssohn.
7. La Sirene, Valse caprice für Streichorchester . . . U. Afferni.
8. Ouverture zu „Tantalusqualen“ F. v. Suppé.

Wiesbaden — Rheinhôtel

nahe Bahnhöfe und Promenade.

Vollständig neu, „innerer Ausbau und moderne Einrichtung“; neue Bäder;
Fest- und Gesellschaftsräume. Terrassen. Wintergarten; neu erbaute Dampf-
niederdruckheizung in allen Räumen. Lift; elektr. Licht. — Vorzügliche
Verpflegung; Zimmer von Mk. 2.50 an; Pension von Mk. 7.50 an

Telephon No. 1.

1448

W. Wüst.

Photographisches Etablissement

von L. W. Kurtz, Friedrichstrasse 4

1402

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Lokalitäten.

Das Atelier ist Sonntags von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574.

Ausstellung Friedrichstr. 4, Museumstr. am Museumgebäude u. Schillerplatz.

Hotel und Badhaus Bellevue

Wiesbaden — Wilhelmstrasse 26 — Moderner Neubau

1515

Vorzügliche Verpflegung — Mässige Preise

Familien- und Winter-Arrangements. — Telephon 108.

Sehenswürdigkeit ist der RATSKELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 1501

Hotel & Badhaus zum „Schwarzen Bock“

Durch Neubau bedeutend vergrössert.

12 Kranzplatz 12. — Pension — Garten. — Kohlensäure- & Süsswasser-Bäder. Douchen.
150 Zimmer und Salons. — Drei Personen-Aufzüge. 1442

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Gedenktage.

1484. Der Schweizer Reformator Ulrich Zwingli in Wildhaus (Grafschaft
Toggenburg) geboren.
1814. Blücher überschreitet den Rhein bei Kaub.
1823. Der ungarische Dichter Alexander Petöfi in Kiskörös (Pester Komitat)
geboren.
1891. Deutschland nimmt Besitz von der Küste Deutsch-Ostafrikas.
1894. Der Physiker Heinrich Hertz, Begründer der Funkentelegraphie, in
Bonn gestorben.
1900. Das Bürgerliche Gesetzbuch des Deutschen Reiches tritt in Kraft.
1901. Der australische Bundesstaat (Commonwealth of Australia) wird in
Melbourne feierlich ausgerufen.

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 31. Dezember 1906.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Freinkel, Hr. Fabrikbes., Schaulen
Ambach, Hr. Stadtrat, Berlin

Hotel Borussia, Sonnenbergerstr. 29
Zamboni, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Zürich
Ruthemeyer, Hr. Rent. m. Fam., Düsseldorf

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44
v. Thünen, Fr., Neuenahr

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Keller, Hr. Kfm., Kassel

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Meyer, Hr. Fabrikant, Neu-York

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Fecker, Hr., Dussack

Europäischer Hof, Langgasse 32
Petrasy, Fr., Düsseldorf
Frank, Hr. Fabrikant, Schlitz
Ross, Hr. Fabrikant, Kehl

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Berns, Hr. Architekt, Köln
Eisenborn, Hr. Kfm.,

Petzell, Hr. Kfm., Berlin
Gabbe, Hr. Kfm.,
Heyl, Hr. Lehrer m. Fr., Lambersheim
Gierig, Hr. Dr., Bochum
Steinberg, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Lupmann, Hr. Kfm., Lennep
Kilian, Hr. Kfm., Heidelberg
Lemmes, Hr. Kfm., Köln
Menz, Hr. Kfm., Hamburg
Hoffmann, Hr. Kfm., Chemnitz

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Reuter, Hr. Kfm., Barmen
Strubberg, Hr. m. Fr., Naumburg
Klaus, Hr. Kfm., Mannheim
Lotz, Hr. Kfm., Koblenz
Gabel, Hr. Kfm., Worms
Feuerstein, Hr. Kfm., Frankfurt

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1
Eyck tot Zuylichen, Hr. Offizier, Kämpfen

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17
van Gellicum, Hr., Leiden
Kurella, Hr. Dr., Ahrweiler
Bock, Fr. Rent., London

Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstr. 43
Paech, Frl., Buchholz
Graf Schimmelmänn, Hr. Hofjägermeister, Droninglund
Klatt, Hr. Oberlehrer Dr., Hanau

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8
Viernich, Hr. Kfm., Köln
Rotschild, Hr., Kreuznach
Gertz, Hr. Stadtrat, Berlin
Freiherr v. Gall, Hr. Leut., Darmstadt
Prodtmann, Hr., London
Schüler, Hr., Berlin
Carlebach, Hr. Bankier, Mainz
v. Collas, Hr. Leut., Darmstadt
Baus, Hr., B.-Baden
Hess, Hr. Reg.-Baumeister, Marburg
Schüler, Hr. Kfm., Pforzheim
Schüler, Hr. Fabrikant,

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9
Margfoy, Frl., Bordeaux

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3
von Docan, Fr. Baronin, Biarritz
Hannemann, Fr., England
Wohltmann, Hr. Prof. u. Geh. Reg.-Rat, Halle

von Solatschew, Excell., Hr. General m. Fr., Russland

Nonnenhof, Kirchgasse 15
Auer, Hr. Dr. med., Berlin
Vogel, Hr. Apotheker Dr. m. Fr., B.-Baden
Kohlmannslehner, Hr. Kfm., Berlin
Meyer, Hr. Inspektor,
Besser, Hr. Fabrikant, Eisenberg

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Grau, Hr. Generaldirektor, Kratzwick
Bendit, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt

Hôtel du Parc & Bristol, Wilhelmstr. 28-30
Deetjen, Hr. Reg.-Assessor, Arnberg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
von Kornatzki, Hr. Leut., Gotha
Reiser, Hr. Zahnarzt, Augsburg

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Schäfer, Frl., Schönberg

Quellenhof, Nerostrasse 11
Lohmann, Hr. Kfm., Mannheim

Hotel Quisisana - Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. - Fremdenliste am 30. Dezember 1906.

Konsul Breuer, Mrs. Breuer.-Mrs. G. Hockmeyer.-Mrs. Marlow Sidney.-Frau Jarrett u. Frln. Tochter.-Donaire Wisboom van Giesendam u. Frln. Tochter.-Frau Generalkonsul de Breier u. Frln. Tochter. - Generalkonsul Breier. - Frau Bostelmann u. Frln. Tochter. - Frau Ebbinghaus. - Hr. Gardner m. Fr. u. Bed. - Gräfin Limburg Stirum m. Komtessen E. u. A. Limburg Stirum m. Bed. - Hr. Pease m. Fam. u. Bed. - Referendar Graf von Lüttichau. - Graf u. Gräfin Dohna. - Oberstleutnant. von Adelsleben m. Fr. u. Frln. Tochter. - Frau Underwood m. Tochter u. Bed. - Hr. Ney u. Frau. - Dr. Wakeman. - Frau Wakeman. - Hr. Wakeman jr. - Hr. R. Fuhrmann. - Hr. S. Schlomer - Hr. Christiani. - Hr. Rittergutsbesitzer von Swicykowski. - Mrs. White-Birch. - Referendar Neumann. - Bürgermeister a. D. Hocke. - Frln. E. Hallgarten m. Bed. - Frln. A. Buddeus. - Hr. A. Barth. - Frau L. Schmitz u. Frln. Tochter. - Frln. Leonie Koenig. - Frln. Jenny Koenig. - Frln. Martha Koenig. - Fabrikbesitzer Schlabach. - Miss Sidney. - Freifräulein von Hoenff. - Freiherr von Hoenff. - Leutnant Barton gen. von Stedmann. - Herren Johann u. Cornelius Winterhalter. - Bankier Albert Hornthal u. Frau. - Frln. Liepmannsohn. - Hr. John Schmitz. - Hr. M. Böhrer u. Frau. - Hr. W. von Livonius. - Frln. von Livonius. - Hauptm. Horn. - Leutnant Schliessmann. - Hauptm. Salzer. - Hr. Hockmeyer. - Hr. Tom Schmitz. - Frln. Margarete Koenig. - Hr. Pohlmann. - Mrs. Fitz Roy Talbot. - Miss Nicholson. - Frau J. Schindler. - Kammerherr Freiherr von Imhoff. - Hauptmann Leonhard. - Baronesse E. von Lövenskiöld. - Baroness A. von Lövenskiöld. - Dr. phil. E. Salzer. - Miss R. Sidney.

Hotel Englischer Hof WIESBADEN Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.
Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug
direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.

Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und
hiesige Biere. Exquisite Küche. 1650

Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badkabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonders
geeignet, elektr. Licht, Lifts etc. Richard Kolb.

Neu eröffnet! Anschliessend an das Grand-Restaurant Walhalla in dem früheren Weinsalon.
Allerersten Ranges!! **Amerikan Bar** **Allerersten Ranges!!**
Die **Walhalla Bar** (Amerikan Bar) ist hochvornehm ausgestattet. Allabendlich ab 11 Uhr **Künstler-Konzert.** 1542

J. & G. ADRIAN
BAHNHOFSTRASSE 6. TELEPHON NO. 59.

SPEDITION MOBELTRANSPORT
VERPACKUNG AUFBEWAHRUNG.
Grösste, besteingerichtete, feuersichere
MÖBEL-LAGERHÄUSER
für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.
Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.
Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK. 1438

Hotel Aegir
Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Pension von 8 Mark an in jeder Etage.
1544 Ch. Rowold, Besitzer.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig, Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.
Grosse Burgstrasse 6. 1480

English & American Visitors
are politely requested to apply for all their money transactions to
MARTIN WIENER, Banker
Tannusstrasse 9 - opposite the Kochbrunn
Payments on Letters of Credit Bills bought & sold
Circular Notes & Cheques cashed Foreign money exchanged
English spoken. on the best terms possible. Courteous attendance. 1436

Sanatorium v. Zimmermann'sche Stiftung, Chemnitz.
Modernste Einrichtungen. Zander-
Institut. - Behandlung von Nerven-,
Frauen-, Magen-, Darmleiden, Herz-
krankheiten, Gicht etc. Winterkur.
5 Aerzte. Chefarzt Dr. Disqué. 1470
Neue illustrierte Prospekte frei. 1429

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden

(Paulinenschlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**

Wein-Salon mit Nebenräumen auch für geschlossene Gesellschaften, Festessen etc.

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von M. 2.— an

Prima Holländische Austern M. 2.— per Dutzend

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsener Bier (Pilsner Urquell)

Münchener Bier (Löwenbräu)

Freier Eintritt auch für Nichtabonnenten

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1404 **W. Ruthe**, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Wiesbaden Hotel-Restaurant „Fuhr“

am Kochbrunnen

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an incl. Licht und Heizung.

Diners M. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.

Spezialität: **Dortmunder Union-Bier.** **Ph. Fuhr.** 1419

Wein-Restaurant Carlton

Neu eröffnet, Wilhelmstr. 8, Allerersten Ranges

Vornehmstes und elegantestes Restaurant Wiesbadens

Vorzügliche Küche, Reichhaltige Abendkarte, Ausgewählte Weine

Lunch Mk. 2.50, Diner Mk. 3.50, Souper Mk. 2.50

Täglich mittags und abends:

Konzert der berühmten ungarischen Kapelle Dobesch-Imre.

1466 **Ed. & Chr. Beckel**, Besitzer.

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer **Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume.** Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

1578 **Oscar Butzmann.**

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen. Vorzügliche Küche. Zivile Preise. **Zu Winterkuren sehr zu empfehlen.** Dutzend Bäder Mk. 10. 16.6 Weinhandlung. **Telephon 855.** **Willy Engel.**

Drogerie Roos

Walther Schupp

Haus gegr. 1823.

5 Metzgergasse 5 an der Marktstrasse.

Telephon 2149.

5 Metzgergasse 5 an der Marktstrasse.

Medic.-pharmac. Spezialitäten

Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende

Verbandstoffe

Tee, Kakao, Cognac, Südweine

Artikel für Küche und Haushalt

Farben, Lacke, Pinsel

Stahlspläne — Parquetwachs

Auto-Benzin

Fensterleder — Schwämme

Toilette-Artikel.

1429

WIESBADEN
Sonnenbergerstrasse 16

HOTEL IMPERIAL

1495

Pension * Bäder

In bevorzugter Lage des Kurviertels, gegenüber Kurpark, Kurhaus, Kgl. Theater, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens. — Moderner Komfort. — Thermalbäder in jeder Etage. — Niederdruckdampfheizung. — Das Hotel liegt nach allen Seiten frei.

Hauptfront nach Süden.

Mässige Preise.

Bes.: **Herm. Schwarze.**

Wein-Restaurant „Fürst Bismarck“

Luisenstrasse 2, nächst der Wilhelmstrasse.

Feinste Küche.

1411

Diners, Soupers von Mk. 1.50 an. Reichhaltige Abendkarte.

Sämtliche Delikatessen der Saison.

Elegante Räume und Wintergarten.

Adolf Walser.

Hotel St. Petersburg

Museumstrasse 3

Marktplatz 1

Bekannt durch seine hervorragend vorzügliche Küche.

Neu ausgestattet mit allem modernen Komfort.

1441

Vorteilhafte Arrangements.

Telephon 2638.

Bes. **H. Grether.**

Central-Bodega

3 Spiegelgasse 3

Barclay Perkins Imperial Stout & Bass's Pale-Ale on draught.

Portwine, Sherry etc. Scotch, Irish & American Whiskies.

Caviar, Oysters * Dinners & Suppers.

1552

HOTEL NIZZA Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis Augusta Viktoria-Bad.

Besonders für Winteraufenthalt eingerichtet.

Ruhige freie Lage — Thermalbäder.

Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.

Familien- und Winter-Arrangements.

Deutscher Offiziersverein. — Mässige Preise.

Zimmer mit und ohne Pension. — Telephon 323.

1459

Besitzer: **E. Uplegger.**

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden u. Osten v. Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16)

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- u. Auslande.

1410

Vorsteherinnen: **H. Weber u. L. Kopp.**

Nebulor-Inhalatorium

Tannusstrasse 57.

Wirklich gute Dauererfolge bei akuten und chronischen Katarrhen, Lungen-, Hals-, Nasenleiden. Prospekte kostenfrei.

1656

Zucker-Magen- u. Darm-Kranke
erhalten auf Wunsch Preisliste der von ärztlichen Autoritäten empfohlenen
Rademann's Nährmittel-Fabrik-Frankfurt a. M.

1457 *

Niederlage: **Carl Mertz, Wilhelmstrasse 18.**

Wiesbadener Depositenkasse der Deutschen Bank.

Fernsprecher 164. **Wilhelmstr. 10 a.** Fernsprecher 164.
Hauptsitz: Berlin.
Aktienkapital und Reserven: **M. 297 Millionen.**
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Kassenstunden 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. 1414

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. — Telephone No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1572

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Taschenuhren. 1488

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianinos
Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.
Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate).
Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
Telephon 2458. — Gegründet 1864. 1433

Badhaus Zum goldenen „Kreuz“, 10 Spiegelgasse 10.

Thermalbäder
eigener Quelle. 1605
Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Gasthaus z. weissen Hirsch Hirschgraben 26. 1576 Sehr billig möbl. Zimmer frei.

Villa Frank

Pension und Badhaus
8 Leberberg 8
Vorteilhafte Winterarrangements.
Zentralheizung. Lift. Elektr. Licht.
Wintergarten. 1657
Besitzerin: **Frau de Grach.**

Alte Gemälde, Antiquitäten.

L. Heinemann,
Taunusstrasse 49. 1649

Pension 1507 Villa Carmen

7 Abeggstrasse 7
(Winterpreise).
Vornehmer ruhiges Haus. Anerkannt
vorzügliche Verpflegung. — Bäder in
jeder Etage. — Telephon 3437.
Frau E. Nitsch. Frau Oberstleutn. C. Veith.

Pension Elite

Luisenplatz 7, Ecke Rheinstrasse.
Schöne Südzimmer mit und
ohne Pension. 1520

Pension Villa Oranienburg

Leberberg 7, mit allem Komfort der Neuzeit,
in gesunder, sonniger, feinsten Kurlage, an-
erkannt gute Küche, feinste Refer., schöne
Südzimmer frei. Bäder. Teleph. 793. 1664

Manicure — Pedicure amerik. System

Frl. S. Blikensdörfer, 1640
55 Taunusstrasse 55, I. Etage.
Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.
On parle français. — English spoken.

Institutrice française. Pariser Hof. 1658

Zucker- beziehen alle Kranke Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen Rademann's Nährmittel-Fabrik Frankfurt 2 M.

Niederlage: **Carl Mertz,**
1665 **Wilhelmstrasse 18.**

Möblierte Etage mit oder ohne
Küche preisw. zu vermieten 1510
Villa Alma, Leberberg 6.

Kaiser - Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz
Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch
die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 30. Dez. 1906 bis 5. Jan. 1907.
Serie I.: Ein bequemer interessanter Besuch
von Hannover.

Serie II.: Bequeme Wanderung durch die
malerische sächsische Schweiz mit interess.
Kletterpartien.

Täglich geöffnet von morgens 10 Uhr bis
abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf.,
beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise
15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 770

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 1. Januar 1907.

1. Vorstellung.

21. Vorstellung Abonnement A.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Regie: Herr Mebus.

Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Mittwoch, den 2. Januar 1907.

2. Vorstellung.

21. Vorstellung. Abonnement B.

Drei Erlebnisse eines englischen Detektivs.

Komödie in 3 Akten von Fr. von Schönthan.

Walhalla-Theater.

Dienstag, den 1. Januar 1907.

Gastspiel des Berliner Schauspiel-Ensemble

bestehend aus Künstlern ersten Ranges.

Impresario: Direktor Carl Waldemar.

Nachmittags 4 Uhr:

Aschenbrödel

oder

Der silberne Pantoffel.

Weihnachtsmärchen für die liebe Jugend

in 6 Bildern von Sophie Hennig.

In Szene gesetzt von Carl Waldemar.

Abends 8 Uhr:

Die grösste Sensation der Gegenwart!

Sherlock Holmes.

Detektiv-Komödie in 4 Akten frei nach

Motiven aus Conan-Doyle's Romanreihe in

der Berliner Original-Bearbeitung von

Ferdinand Bonn

In Szene gesetzt von Carl Waldemar.

Personen.

Sherlock Holmes, Detektiv Max Freiburg.

Lady Katogan Gerdy Walden.

Dr. Mors Siegfried Boehm.

Sybill, seine Gattin Betty Welser.

Inspektor Knox Adolf Rehfeld.

Inspektor Smallweed Marcell Golz.

Frau Chase, Vermieterin Jeannette Bethge.

Forbs, Musiker Alfred Dannert.

Ein Strassenkehrerjunge Christl v. Pommer.

Harway, Assistent des Carl Fleischer.

Govern, Dr. Mors Leydin Sormand.

Der Lord-Oberrichter Hans Umba.

Professor Johnson Hans Riesler.

Lormonoff, Klavier-Vir-
tuose Curt Sturmvoigt.

Mrs. Wyler Ada Linden.

Miss Wyler Viktoria Reger.

Miss Lenox Grete Nordegg.

Miss O'Brien Beate Werner.

Mr. Tower Wilhelm Ludwig.

Jim Paul Schneider.

Mento, Verbrecher Joh. Terenyi.

Jack, Wächter Ferd. Wächter.

Ort der Handlung: London. Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 Uhr. — Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Mittwoch, den 2. Januar 1907.

Sherlock Holmes.

Neu! Villa Stefanie

(Pension Rösigen),

1a Paulinenstrasse 1a.

Fremden-Pension ersten Ranges. Vorrüg-
liche ruhige Lage, dicht am Kurpark, Theater
und Kurhaus, vollständig neu und auf das
Eleganteste eingerichtet, mit Zentralheizung,
Lift, elektr. Licht, Bäder etc. Beste Ver-
pflung. Zivile Preise.

Frau H. Rösigen Wwe.,

Tel. 907. früher Wilhelmstrasse 10a.

Manicure de Paris

Gretel Volkmer

Taunusstr. 12¹/₂, Eingang Saalgasse

in- und ausser dem Hause. 1569

English spoken. 9—1, 3—7. On parle français.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Dienstag, den 1. Januar 1907.

Nachmittags 1¹/₂ Uhr. — Halbe Preise.

Der Abt von St. Bernhard.

(II. Teil der „Brüder von St. Bernhard“).

Schauspiel in 5 Akten von Anton Ohorn.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Abt Heinrich R. Miltner-Schönan.

Der Prior Gerhard Sascha.

P. Fridolin, Senior Georg Rücker.

P. Meinrad, abtl. Sekretär Rudolf Bartak.

P. Simon, Stiftsprovisor Reinhold Hager.

P. Servaz Arthur Rhode.

P. Benedikt, Pfarrer Friedr. Degener.

P. Lukas Hans Wilhelmy.

Hofrat von Berg Theo Tachauer.

Döbler, Drechsler Max Ludwig.

Marie, seine Frau Clara Krause.

Dr. Ferdinand Döbler H. Hetebrügge.

Frau Rand, des Abtes

Schwester Sofie Schenk.

Gertrud, ihre Tochter Elly Arndt.

Weidlich, Klosterschaffer Theo Ohrt.

Liese, seine Tochter Margot Bischoff.

Lorenz, ein alter Knecht Max Nickisch.

Josef, Diener Franz Queiss.

Mönche. Volk.

Die Handlung spielt in der Gegenwart im

Cistercienserkloster St. Bernhard und zwar

der 1. und 5. Akt im Zimmer des Abtes,

der 2. im Kreuzgang des Klosters, der 3.

im Maierhofe und der 4. im Kapitelsaal.

Der 5. Akt spielt 3 Tage später als der 4.

Abends 7 Uhr:

Sylvester-Prolog.

Verfasst von Julius Rosenthal.

Ein Nachtwächter Rud. Miltner-Schönan.

Des Uhrmachers Hut.

Lustspiel in 1 Aufzug von Mad Emilie de

Girardin. Deutsch von Otto Randolf.

Spielleitung Max Ludwig.

Personen.

Fernand Gonzales H. Hetebrügge.

Stephanie, seine Frau Bertha Blandau.

Rodrigues Gonzales Hans Wilhelmy.

Henriette, Kammermädch. Rosel van Born.

Amédée, Diener Theo Tachauer.

Ein Uhrmacher Max Ludwig.

Ein Portier Theo Ohrt.

Schauplatz: Paris.

Karriere.

Ein Zwischenspiel von Raoul Anernheimer.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Eugen Bräuner, berühmter

Journalist Reinhold Hager.

Karola Linden, Sängerin Helene Rosner.

Ferdinand, Diener Gerhard Sascha.

Die Naturheilermethode.

Schwank in 1 Akt von A. Laufs.

Spielleitung: Theo Tachauer.

Personen.

Theobald Schüddkopf,

Rentier Arthur Rhode.

Aurelie, seine Frau Sofie Schenk.

Tony, seine Tochter Ilka Mahler.

Dr. Hermann Sebald,

Tierarzt Hans Wilhelmy.

Philipp, Diener bei

Schüddkopf Theo Tachauer.

Jette, Dienstmädchen b.

Schüddkopf Hedwig Laris.

Ort der Handlung: Kleine Provinzialstadt.

Mittwoch, den 2. Januar 1907.

Olympische Spiele.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und

Max Neal.